कुण्डलिन् Ohrringe tragend, geringelt; *m.* Schlange.

कुलप *m. n.* Decke von Ziegenhaar.

कुतस् woher? (*selten* wo? wohin?) warum? wie? wieviel weniger, geschweige denn. *Mit* **अपि** (*sp.*) *u.* **चिद्** irgendwoher. **न कुतश्चन** *u.* **°श्चिद्** nirgendher.

कुतुक *n.* Neugier, Interesse, Verlangen nach (—°).

कुतूहल *n. dass.*, Vergnügen, Lust, Eifer (**प्रति** *mit Acc.; Loc. o.*—°); ein überraschender, interessanter Gegenstand. **°लिन** *adv.* eifrig, gierig.

कुतूहलवन्त् *u.* **°लिन्** neugierig, voll Interesse.

कुत्र (**कुत्रा**) wo? wohin? wozu? Mit **अपि** (*sp.*) *u.* **चिद्** irgendwo, irgendwohin. **कुत्र चिद् — कुत्र चिद्** hier — dort, manchmal — manchmal. **न कुत्र चिद्** nirgends.

कुत्स *m. Mannsname.*

कुत्सन *n.* Schmähung, Tadel.

कुत्सय्, **°यति** schmähen, tadeln; *p.p.* **कुत्सित** geschmäht, tadelhaft.

कुत्सा *f.* = **कुत्सन**.

कुत्स्य tadelnswert.

कुथ् *nur p.p.* **कुथित** stinkend.

कुथ *m.*, *f.* **आ** eine wollene Decke.

कुद्दाल Haue, Spaten.

कुधी thöricht, einfältig; *m.* Thor.

कुनख *u.* **कुनखिन्** schlechte Nägel habend.

कुन्त *m.* Speer, Lanze.

कुन्तल *m.* Haupthaar; *Pl. Volksname.*

कुन्ताप *n. N. gewisser Organe im Bauch*; *N. eines Abschnitts im Atharvaveda.*

कुन्ति *m. Pl. Volksname.*

कुन्ती *f. Bein. der Pṛthâ, einer Gattin Pâṇḍu's.*

कुन्तीसुत *m.* Sohn der Kuntî (*Bein. d. Panduiden*).

कुन्द *m.* Art Jasmin; *n.* dessen Blüte.

कुन्दलता *f.* Jasminwinde *o.* -staude.

कुप्, **कुप्यति**, **°ते** in Bewegung geraten, aufwallen, zürnen (*Dat. o. Gen.*); *p.p.* **कुपित** erzürnt, zornig. *Caus.* **कोपयति** *u.* **°ते** in Wallung bringen, aufregen, erzürnen. **प्र** *dass.*; **प्रकुपित** schwankend; *Caus.* = *Simpl.*

कुप *m.* Wagebalken.

कुपय wallend, flackernd.

कुपायु zum Zorn geneigt.

कुपुत्र *m.* ein schlechter Sohn.

कुपुरुष ein schlechter Mensch, Wicht.

कुप्य *n.* unedles Metall (*alles M. aufser Gold und Silber*).

कुप्लव *m.* ein schlechtes Flofs.

कुबेर *m. N. eines Gottes der Tiefe, später des Gottes der Schätze, des Welthüters im Norden.*

कुब्ज bucklig, krumm. *Abstr.* **कुब्जता** *f.*

कुभा *f. N. eines Flusses* (Kabul).

कुभिक्षु *m.* ein elender Bettler.

कुभृत् *m.* ein best. Tier.

कुमति dumm; *f.* Dummheit, falsche Ansicht.

कुमनस् verstimmt, ungehalten.

कुमार *m.* Kind, Knabe, Jüngling, Sohn (*Abstr.* **°रत्व** *n.*), *bes.* Fürstensohn, Prinz, *Bein. des Kriegsgottes.* *f.* **कुमारी** Mädchen, Jungfrau, Tochter.

कुमारक *m.* Knäbchen, Jüngling; *f.* **कुमारिका** Mädchen.

कुमारदेय hinfällige Gaben, kurzes Glück gewährend (*die Würfel*).

कुमारवन *n.* Kumâra's Hain.*

***कुमारव्रत** *n.* Keuschheitsgelübde.*

कुमारसंभव *m.* die Geburt des Kriegsgottes (*T. eines Gedichtes*).

कुमारिन् mit Kindern versehen.

कुमारिल, *auch* **°भट्ट** *u.* **°स्वामिन्** *m. N. eines berühmten philosophischen Lehrers.*

कुमारीभाग *m.* der Anteil der Tochter.

कुमित्र *m.* ein schlechter Freund; Feind.

कुमुद *n.* Nachtlotusblüte (*weifs*).

कुमुदाकर *m.* Nachtlotusgruppe.

कुमुदिनी *f.* Nachtlotuspflanze *o.* -gruppe.

कुमुद्वन्त् reich mit Nachtlotus besetzt; *f.* **कुमुद्वती** = *vor.*

कुम्ब Art weiblicher Kopfputz.

कुम्भ *m.* Topf, Krug (*auch f.* **ई**); *Du.* die